

Wie handelt man in fremdem Namen?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- Ausdrücklich.
- Man sagt konkret, wen man vertritt.
- Schlüssig.
- Nur mit Vorlage der Unterschrift des/der Vertretenen.
- Zum Beispiel durch ein Namensschild, Berufsbekleidung oder Briefpapier.
- Aus den Umständen erkennbar.

Welche Voraussetzungen hat eine wirksame Stellvertretung? Benennen Sie auch die Fundstelle im BGB.

- § 854 BGB
- Eine Stellvertretung kann nur die Person durchführen, die auch einen wirksamen Arbeitsvertrag hat.
- Der/ Die Vertreter*in gibt eine Willenserklärung ab.
- Der/ Die Vertreter*in kann ökonomisch denken und handeln.
- Es reicht, dass aus den Umständen erkennbar ist, dass die Willenserklärung in fremden Namen erfolgen soll.
- Der/ Die Vertreter*in handelt ausdrücklich oder schlüssig im Namen des/der Vertretenen.
- Der/Die Stellvertreter*in übermittelt die Willenserklärung des/der Vertretenen nur.
- Der/die Vertreter*in kennt die rechtlichen Grundlagen.
- Der/ Die Vertreter*in ist mit der Stellvertretung einverstanden.
- Der/ Die Vertreter*in handelt mit Vertretungsmacht.
- Die meisten Rechtsgeschäfte muss man höchstpersönlich abschließen.
- § 164 Abs. 1 BGB

Vertretungsmacht ist die Macht, für andere Personen wirksam Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Bitte wählen Sie eine Antwort:

- Wahr
- Falsch

Was ist Vertretungsmacht und welche Arten von Vertretungsmacht gibt es?

- Gesetzliche Vertretungsmacht
- Vertretungsmacht ist dasselbe wie Vollmacht.
- Juristische Vertretungsmacht
- Durch eine Willenserklärung übertragene Vertretungsmacht.
- Vertretungsmacht ist die Befugnis in fremden Namen zu unterschreiben.
- Es heißt richtigerweise Vertretungsvollmacht.
- Vertretungsmacht ist die Macht, für andere Personen wirksam Rechtsgeschäfte abzuschließen.
- Geschäftliche Entscheidungsmacht
- Zivilrechtliche Vertretungsmacht, z.B. Prokura.

Vertretungsmacht ist die Macht, für eine andere Person vorläufige Rechtsgeschäfte abzuschließen und die Befugnis in fremdem Namen zu unterschreiben.

Bitte wählen Sie eine Antwort:

- Wahr
- Falsch

Die Vollmacht kann vom/von der Vollmachtgeber*in jederzeit widerrufen werden.

Bitte wählen Sie eine Antwort:

- Wahr
- Falsch

Die Vollmacht wird auf dem gleichen Weg widerrufen, wie sie erteilt wurde, entweder durch Innenwiderruf oder durch Außenwiderruf.

Bitte wählen Sie eine Antwort:

- Wahr
- Falsch

Was ist die Vollmacht und welche Arten der Vollmacht gibt es?

- Außenvollmacht = Vollmacht, die zwischen Geschäftsherrn und einer bevollmächtigten Person vereinbart wird.
- Außenvollmacht = Vollmacht, die vom Geschäftsherrn gegenüber dem/der zukünftigen Vertragspartner*in erklärt wird.
- Innenvollmacht = Vollmacht, die vom Geschäftsherrn gegenüber dem/der zukünftigen Vertragspartner*in erteilt wird.
- Innenvollmacht = Vollmacht, die ausschließlich im Inland wirksam ist.
- Innenvollmacht = Vollmacht, die von dem Geschäftsherrn an den/die Vertreter*in erteilt wird.
- Die Vollmacht ist eine durch Unterschrift bestätigte Handlungsmacht.
- Die Vollmacht ist eine durch Willenserklärung erteilte Vertretungsmacht.
- Außenvollmacht = Vollmacht, die auch im Ausland wirksam ist.
- Innenvollmacht, die Handlungsvollmacht, die jede*r Angestellte innerhalb eines Unternehmens im Rahmen seines Arbeitsvertrages erhält.

Was ist die Vollmacht?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- Eine durch die Willenserklärung erteilte Vertretungsmacht.
- Eine durch die Unterschrift bestätigte Handlungsmacht.
- Eine durch den/die Vertretene*n übertragene Prokura.

Was heißt Innenvollmacht? Nennen Sie die Fundstelle im BGB.

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- § 167 Abs. 1 BGB
- Die Vollmacht, die im Innenverhältnis vom Geschäftsherrn gegenüber dem/der Vertreter*in erklärt wird.
- § 170 BGB
- Die Handlungsvollmacht, die ausschließlich im Inland wirksam ist.
- Die Vollmacht, die innerhalb eines Unternehmens zwischen Angestellten und Geschäftsführern besteht.
- Die Vollmacht, die vom Geschäftsherrn gegenüber dem/der zukünftigen Vertragspartner*in erklärt wird.
- Die Handlungsvollmacht, die jede*r Angestellte innerhalb eines Unternehmens im Rahmen seines Arbeitsvertrags erhält.

Was heißt Außenvollmacht? Nennen Sie die Fundstelle im BGB.

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- Die Vollmacht, die zwischen dem Geschäftsherrn und dem/der Bevollmächtigten vereinbart wird.
- § 167 Abs. 1 BGB
- § 170 BGB
- Die Vollmacht, die vom Geschäftsherrn gegenüber dem/der zukünftigen Vertragspartner*in erklärt wird.
- Die Vollmacht, die bei Geschäften im Ausland wirksam wird.
- Die Handlungsmacht, die auch außerhalb des Unternehmensrahmens noch wirksam ist.